Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 653 Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 18. September 1889.**

Deutschland.

Berlin, 17. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Lieutenant von Sobbe, Commandeur der 1. Garde-Infanterie-Division, und dem General-Lieutenant von Kaltenborn-Stachau, Commandeur der 2. Garde-Infanterie-Division, den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem General-Major von dem Knesebeck II., Commandeur der Garde-Feld-Artillerie-Brigade, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Oberst-Lieutenant Becker, Commandeur des Pionier-Bataillons von Rauch (Brandenburgischen) Nr. 3, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Major von Wallenberg vom 2. Westfälischen Husaren-Regiment Nr. 11, dem Major Meyer, à la suite des Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 11, Artillerie-Offizier vom Platz in Küstrin, dem Hauptmann Lang vom Infanterie-Regiment Herzog Ferdinand von Braunschweig (8. Westfälischen) Nr. 57 und dem Rittmeister von der Marwitz, à la suite des 2. Garde-Ulanen-Regiments, vom Neben-Etat des Großen Generalstabes und Ober-Quartiermeister-Adjutant, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem General-Lieutenant Grafen von Haeseler, Ober-Quartiermeister, den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse; Allerhöchstihrem Flügel-Adjutanten Obersten von Petersdorff, Commandeur des 2. Garde-Regiments z. F., dem Obersten von Mikusch-Buchberg, Commandeur des Kaiser Franz-Garde-Grenadier-Regiments Nr. 2, dem Obersten Freiherrn Neubronn von Eisenburg, Commandeur des 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiments, dem Obersten Pirscher von der 2. Ingenieur-Inspection, Inspecteur der 4. Festungs-Inspection, dem Obersten von Stuckrad à la suite des Cadetten-Corps und beauftragt mit Wahrnehmung der Geschäfte des Commandeurs des Cadetten-Corps, und dem Obersten Knappe, Commandeur des Eisenbahn-Regiments, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Oberst-Lieutenant Prinzen zu Salm-Horstmar, Commandeur des Garde-Kürassier-Regiments, dem Oberst-Lieutenant von Willich, Commandeur des 2. Garde-Dragoner-Regiments, dem Oberst-Lieutenant von Gentzkow, Commandeur des Garde-Fuß-Artillerie-Regiments, und dem Major Buttmann von der 2. Ingenieur-Inspection und Ingenieur-Offizier vom Platz in Küstrin den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Premier-Lieutenant Hucke vom Infanterie-Regiment Vogel von Falckenstein (7. Westfälischen) Nr. 56 und dem Second-Lieutenant Groß von der Luftschiffer-Abtheilung den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Erbprinzen zu Leiningen, Second-Lieutenant vom Garde-Jäger-Bataillon, das Kreuz der Ritter des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Königlich italienischen Obersten Filippa, Commandeur der Legion der Carabinieri in Neapel, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse, dem Director der Wohlthätigkeits-Anstalten zu Alexandershöhe bei Riga, Kaiserlich russischen Staatsrath Dr. med. Girgensohn, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse; sowie dem General-Secretär im italienischen Ministerium des Königlichen Hauses, Commendatore Rattazzi, den Kronen-Orden erster Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Verwaltungsgerichts-Director von Tellemann-Steuber zu Berlin und den Ober-Regierungs-Rath Perkuhn zu Posen zu Ober-Verwaltungsgerichts-Räthen ernannt. (R.-A.)

[Militär-Wochenblatt.] Frhr. v. d. Goltz, Gen. der Inf. z. D., zuletzt Gen.-Lieut. und Commandeur der 13. Div., à la suite des Inf.-Regts. Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westfäl.) Nr. 15 gestellt.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 18. Septbr. Die „Allgemeine Reichscorrespondenz" will wissen, die Regierung beabsichtige, eine Ermäßigung des Zolls für geschlachtete Schweine eintreten zu lassen, um die hohen Preise des Schweinefleisches zu beseitigen.

In den Gemächern der russischen Botschaft wird eifrig gearbeitet, um sie zum Empfange des Zaren und seiner Gemahlin in Stand zu setzen. Graf Schuwalow hat selbst die Ausstattung der Gemächer mit neuen prächtigen Möbeln angeordnet.

Die „Nat. Ztg." erfährt, der nächstjährige Etat des Reichsamts des Innern werde eine erhöhte Unterstützung zur Förderung der künstlichen Fischzucht beantragen. Das Statistische Amt soll eine Erweiterung seiner Kräfte erfahren, da die vorhandenen nach Einführung der Statistik der Krankenkassen, besonders aber durch den Zollanschluß von Bremen und Hamburg rc. zur Erledigung der Geschäfte nicht mehr ausreichen. Auch die bevorstehende Verbesserung der Waarenstatistik stelle eine noch stärkere Heranziehung der Beamten in Aussicht. Weiter werde die Regierung beim Reichstage einen Zuschuß zu den Kosten des im künftigen Jahre in Berlin stattfindenden 10. internationalen medicinischen Congresses beantragen.

Auf eine Anfrage des Handelsministeriums sind von industriellen und Handelskreisen Gutachten darüber eingegangen, ob unser Verkehrsleben ein Bedürfniß nach neuen Rechtsformen für gesellschaftliche Unternehmungen zu Tage treten lasse. Von diesen Gutachten, welche als Material für die eventuelle Ausarbeitung eines Gesetzentwurfs im Reichsjustizamt geprüft werden, sprechen sich, wie die „Staatencorrespondenz" vernimmt, die meisten für das Vorhandensein eines solchen Bedürfnisses und für die Zulassung einer „offenen Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftpflicht" aus, andere befürworten eine Antheilgesellschaft mit beschränkter Haft.

Ueber eine bevorstehende Reorganisation der ungarischen Honveds wird dem „B. T." aus Pest berichtet. Danach soll der nationale Charakter der Honvedarmee schärfer als bisher betont werden: Sie soll einen besonderen Artilleriepark erhalten, ferner eine dem Generalstab analoge Institution, so daß die Honvedarmee selbstständig operationsfähig wird. Außerdem soll die Zahl der Cadres vermehrt werden, was bedeutende Mehrforderungen nothwendig machen würde. Die Nachricht wird dadurch nicht glaubwürdiger, daß hinzugesetzt wird, diese Reform der Honvedarmee sei während des Aufenthalts des Kaisers Franz Josef in Berlin Gegenstand von Erörterungen mit deutschen militärischen Autoritäten gewesen.

Die Verhandlungen über die Beschickung der böhmischen Ausgleichsconferenz sollen trotz des Beschlusses des deutschen Executiv-Comites in Prag noch fortgesetzt werden.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Springe, 17. Septbr. Der Kaiser, sowie der Großfürst-Thronfolger von Rußland pürschten heute Nachmittag im Saupark auf Rothwild. Am Abend 9½ Uhr beabsichtigt der Großfürst-Thronfolger abzureisen.

Hannover, 17. Septbr. Der Großfürst-Thronfolger traf des Nachts von Springe hier ein und fuhr direct nach Altona weiter.

Wien, 17. Septbr. Laut einer Mittheilung des „Fremdenblatt" begab sich der Minister des Auswärtigen Graf Kalnoky unmittelbar nach seiner Rückkehr von den Manövern in Böhmen, nachdem er von dem Attentat gegen Crispi Kenntniß erhalten hatte, persönlich zu dem italienischen Botschafter, Grafen Nigra, um diesem seine lebhafteste Theilnahme betreffs des Vorfalls auszudrücken und um Erkundigungen über das Befinden Crispi's einzuziehen. Noch an demselben Tage traf ein Antworttelegramm von Neapel ein, in welchem Crispi auf das Wärmste für die lebhafte Theilnahme dankte.

Prag, 17. Septbr. Bei der Landtagswahl ist auf der Prager Kleinseite der Altczeche Dietrich gegen den jungczechischen Candidaten durchgedrungen. Die Wahlen in der Prager Altstadt und in der Neustadt finden erst morgen statt.

Kisber, 17. Septbr. Der Kaiser ist heute Nachmittag abgereist.

Neapel, 17. Septbr. Die gerichtlich bestellten ärztlichen Sachverständigen Fruscio und Valozzi untersuchten heute Nachmittags in Gegenwart des Generalstaatsanwalts und des Untersuchungsrichters die Wunde Crispis und erklärten, die Verwundung hätte tödtliche Folgen haben können, wenn der Stein die Schläfen oder einen andern gefährlichen Theil am Kopfe getroffen hätte. Die Wunde wurde hierauf untersucht und ein Protokoll aufgenommen.

Gibraltar, 17. Septbr. Einer Meldung des „Bureau Reuter" zufolge wurde ein spanisches Schiff auf der Reise nach Tanger bei Alhucemas von Riffpiraten gekapert und geplündert. Der Capitän, 1 Passagier und 4 Matrosen wurden gefangen.

Hamburg, 17. Septbr. Der Postdampfer „Bavaria" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von New-York kommend, gestern Lizard passirt.

London, 17. Septbr. Der Castle-Dampfer „Dunbar Castle" ist am Sonntag auf der Heimreise von Capetown abgegangen. „Grantully Castle" hat gestern auf der Ausreise Lissabon passirt; der Castle-Dampfer „Norham Castle" und der Uniondampfer „Roman" sind gestern auf der Heimreise, ersterer in Plymouth, letzterer in Southampton angekommen.

Breslau. Wasserstand.

17. Sept. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 66 cm. U.-P. — m 14 cm unter 0.
18. Sept. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 70 cm. U.-P. — m 8 cm unter 0.

Handels-Zeitung.

• **Die Deutsche Reichsbank** hat den Satz für den Ankauf von Wechseln am offenen Markte von $3^1/_8$ auf $3^3/_8$ pCt. erhöht.

Lemberg, 17. Sept. Nach einer Meldung der „Gazeta Lwoska" wird die Länderbankgruppe die Emission der galizischen Propinationsanleihe zwischen dem 6. und 10. October cr. vollziehen.

• **Conversion der mexikanischen Staatsschuld.** Mexikanische Blätter discutiren jetzt ernstlich, gelegentlich der Erfordernisse, welche an den Staat für Subventionen von Eisenbahn- und Dampfer-Linien herantreten, die Frage einer Conversion der Staatsschuld in eine 5proc. Anleihe mit 1 pCt. Amortisation. Es würde sich um einen Betrag von 35 Millionen Doll. Gold handeln.

• **Weinbericht aus der Rheinpfalz.** Unter dem 16. d. wird der „Köln. Ztg." geschrieben: Bisher haben sich die Trauben ausserordentlich prächtig entwickelt und versprechen einen Jahrgang von seltener Güte. Nicht so gut gestellt ist es dagegen mit dem Menge-Erträgniss, das vornehmlich an der Oberhaardt und einem Theile der Unterhaardt durch grosse Verheerungen des Heu- und Sauerwurms schwer beeinträchtigt wurde. Sämmtliche Jahrgänge in jüngeren und älteren Weinen haben im Preise angezogen, welcher Umstand auch fernerhin seitens des Handels in Betracht gezogen werden muss. Die Lagerbestände sind ungemein gelichtet; der zu erwartende 1889er dürfte keineswegs billig werden, weil es sich dabei um ein ausgezeichnetes, jedoch im Allgemeinen im Ertrag nur sehr mässiges Gewächs handelt. Sehr gut sind auch die Rothtrauben (Portugieser) bezüglich der Güte wie meist auch in der Menge gerathen. In den Hauptorten des Bezirks Dürkheim beginnt die Rothweinlese mit dem 12. d. Mts., und ist reges Mostgeschäft in dieser Sorte schon jetzt gesichert. Auch im Bezirk Neustadt dürfte der Rothweinherbst mit nächster Woche seinen Anfang nehmen; es beginnen im Bezirk Neustadt und Dürkheim dann die grossen Weinversteigerungen.

Concurs-Eröffnungen.

Tuchfabrikant Gustav August Theobald Marggraf in Langewiesen bei Gehren. — Commanditgesellschaft „Harburger Glasfabrik Eduard Röhl & Co." in Harburg. — Bäckermeister Augustin Hoheisel in Stötteritz. — Rudolf Schwertführer, Inhaber einer galvanoplastischen Anstalt in Stuttgart. — Firma Herm. Kraatz Nchfl. in Berlin.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Austritt des Kaufmanns Theodor Ueberall hier aus der Firma G. Hertrampf.

Procura: Eingetragen: Marcus Grünbaum für die Firma Nathan Steinitz hier.

Ausweise.

Luzern, 17. Septbr. Officiell. Die Betriebseinnahmen der Gotthardbahn betrugen im August cr. für den Personen-Verkehr 528 000 (im Juli 415 000 Frcs.), für den Güterverkehr 667 000 (im Juli 645 000 Francs), verschiedene Einnahmen 30 000 Frcs. (im Juli 45 000 Francs), zusammen 1 225 000 Frcs. (im Juli 1 105 000 Frcs). Die Betriebsausgaben betrugen im August cr. 465 000 Frcs. (im Juli 465 000 Frcs.). Demnach Ueberschuss 760 000 (im Juli 640 000 Frcs.). Der Betriebsüberschuss im August 1888 betrug 600 000 Frcs.

Petersburg, 17. Septbr. [Ausweis der Reichsbank vom 17. Sept. n. St.*)]

Kassenbestand	39 200 000	Zun.	243 000 Rbl.
Discontirte Wechsel	22 342 000	Abn.	5 000 -
Vorschüsse auf Waaren	229 000		unverändert.
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 840 000	Zun.	8 000 -
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	12 423 000	Zun.	84 000 -
Contocurrent des Finanzministeriums	61 103 000	Abn.	2 967 000 -
Sonstige Contocurrente	33 950 000	Zun.	5 396 000 -
Verzinsliche Depots	27 221 000	Zun.	44 000 -

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 9. September.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 18. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm alter schles. weisser 16,60—17,80—18,30 Mk., alter gelber 16,50—17,70—18,30 Mark, neuer schles. weisser 15,80—16,30—17,90 Mk., neuer gelber 15,70 bis 16,20—17,80 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm 15,40—15,90—16,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste unverändert, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Klgr. alter 15,30—15,70—16,10, neuer 13,20—13,90—14,90 Mark.

Mais in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 Mark,

Erbsen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark. Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 8,00—9,00 bis 10,50, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Schlaglein mehr angeboten.

Hanfsamen unverändert, 15—16—17½ Mk.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	22	50	21	50	19	50
Winterraps	31	80	29	80	28	80
Winterrübsen	31	—	29	60	28	10

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14,75—15,25 Mk.

Leinkuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 16,75—17,00 M. fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 35—38—44 Mark, weisser angeboten, 38—41—48 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 Mk., Hausbacken 24,50—25,00 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—38,00 Mark.

Berlin, 17. Sept. [Producten-Bericht.] Weizen loco still, Termine matter. Gek. 400 To. — Roggen loco mässiger Umsatz, Termine fest. Gek. 1250 To. — Hafer loco wenig verändert, Termine ruhig. — Roggenmehl schwach behauptet. — Rüböl fest, aber still. — Spiritus ziemlich fest. Gek. 50er 10 000 Liter, 70er 200 000 Liter.

Weizen loco 180—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 186—186¼—186½ M. bez., October-Novbr. 187¾ bis 187¼—187½ M. bez., November-December 189¼—188¾—189 M. bez., April-Mai 193½—193¼ M. bez. — Roggen loco 152—161 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer mit Geruch 155¼ M. ab Kahn bez., September-October 156¾—157½ Mark bez., October-November 157½—158 M. bez., November-December 159—159½ Mark bez., April-Mai 162¼—162—162½ M. bez. — Mais loco 125 bis 150 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 121½ bis 121¼ M. bez., October-November 122—122¼ M. bez., November-December 122½ M. bez. — Gerste loco 130—200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 147—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 148—157 M., mittel und guter schlesischer 150—159 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 151—159 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 160—165 M. ab Bahn bez., russischer 152—158 M. frei Wagen bez., Septbr.-October 149¼ M. bez., October-November 147¾ Mark bez., November-December 147¼ M. bez., April-Mai 149—149½ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 161—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 147—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,00 M., Nr. 0: 22,00—20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,00—22,00 M., Nr. 0 und 1: 21,75—20,50 M., September und September-October 21,55—21,60 Mark bez., November-Decbr. 21,75—21,80 Mark bez. — Rüböl September 71,5 M. bez., September-October 66,9 Mark bez., October-November 65,5 Mark bez., November-December 64,5 M. bez., April-Mai 62,4 M. bez.

Petroleum loco 24,4 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 56,8 Mark bez., September 56—55,8—55,9 M. bez., September-October 54,1—54—54,1 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 37,2 M. bez., September 37,1—36,8—36,9 M. bez., Septbr.-October 35,2—35—35,1 M. bez., Octbr.-Novbr. 33,3—33,4—33,3 M. bez., November-December 32,7—32,8—32,6—32,7 M. bez., April-Mai 33,7 bis 33,6 Mark bez., Mai-Juni 33,8 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 18,00 M., October-November 17,75 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,75 M., October-November 17,50 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 186½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 157 M. per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 56,0 Mark per 100 Ltr.-pCt., für Spiritus (70er) auf 37,0 Mark per 100 Ltr.-pCt.

Hamburg, 17. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Septbr-October 23½ Br., 23¼ Gd., per October-Novbr. 23½ Br., 23¼ Gd., per Nov.-Decbr. 22¾ Br., 22½ Gd., per Decbr.-Januar 22½ Br., 22¼ Gd., per April-Mai 22⅝ Br., 22⅜ Gd. Tendenz: Still.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 17. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 64, 10. 5% priv. türk. Obligationen 455, —. Banque ottomane 530, —. Banque de Paris 785, —. Banque d'escompte 512, 50. Credit foncier 1275, —. Credit mobilier 428, 75. Panama-Kanal-Actien 47,50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 37, —. Rio Tinto 301, 80. Suezkanal-Actien 2280, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122 7/16. Wechsel auf London kurz 25, 23½. 3% Rente 85, 45. 4% unific. Egypter 463, 43. 4% Spanier äussere Anleihe 74⅛. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25, 25½. Ruhig.

Comptoir d'escompte 97, —. 4% Russen de 1889 91, 50.

London, 17. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73¾. 5% privil. Egypter 104¼. 4% unif. Egypter 91¾. 3% garant. Egypter 100½. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 96. Ottomanbank 11⅛. Suezactien 90¼. Canada Pacific 68⅞. Englische 2¾% Consols 97 1/16. Silber —. Platzdiscont 3½%. 4¼% egypt. Tributanlehen 94¾. De Beers Actien neue 19⅛. Rio Tinto 11⅞. Rubinen-Actien 1% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 91½. Matt.

London, 17. Septbr., Nachmittag 5 Uhr 25 Min. Preussische Consols 105. Engl. 2¾% Consols 97 1/16. Convertirte Türken 16⅛. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 91½. Italiener 91⅛. 4% ungar. Goldrente 84¼. 4% unific. Egypter 91¾. Ottomanbank 11⅛. Silber 42 9/16. 6% consol. mexican. Anleihe 96.

London, 17. Sept. Aus der Bank flossen heute 60 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 17. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 258¾. Franzosen 195¼. Lombarden 100⅛. Galizier —, —. Egypter 92, 20. 4% Ungarische Goldrente 84, 70. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 176, 60. Disconto-Commandit 232, 20. Dresdener Bank 157, 10. Laurahütte 149, 50. Mecklenburger —, —. Handelsgesellschaft 182, 30. Schwach.

Frankfurt a. M., 17. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 455. Pariser Wechsel 81, 066. Wiener Wechsel 171, 25. Reichsanleihe 107, 50. Oesterr. Silberrente 72, 30. Oest. Papierrente 71, 20. 5% Papierrente 85, 40. 4% Goldrente 94, 30. 1860er Loose 122, —.*) Ungar. 4% Goldrente 85, 10. Italiener 92, 20. 1880er Russen 91, 90. II. Orient-Anl. 64, 40.*) III. Orient-Anleihe 64, 10.*) 4% Spanier 73, 70. Unific. Egypter 92, 40. Conv. Türken 16, 50. 3% Portug. Staatsanleihe 68, 20.*) 5% serb. Rente 83, 90.*) Serb. Tabaksrente 83, 40.*) 5% amort. Rumänen 96, —.*) 6% conv. Mexik. Anl. 95, 30. Böhm. Westbahn 290¼. Böhm. Nordbahn 199¾. Central Pacific 112, 50. Franzosen 196⅛. Galizier 166½. Gotthardbahn 176, 80. Hess. Ludwigsbahn 124, 20. Lombarden 100¾. Lübeck-Büchener 194, 50. Nordwestbahn 164. Creditactien 260⅛. Darmstädter Bank 167, 50. Mitteld. Creditbank 114, 70. Reichsbank 132, 40. Disconto-Commandit 233, 20. Dresdener Bank 158, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 148, 40. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 60.*) 4½% Portugiesen 98, 50. Siemens Glasindustrie 160, 50. Internat. Elektricitäts-Actien —. Berlin-Wilmersdorfer —, —. La Veloce 145, 60. Graz-Köflacher —, —. Schwach.

Privatdiscont 3¼%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 259½. Franzosen 196⅛.

Galizier —. Lombarden 100⅜. Egypter 92, 20. Disc.-Commandit 232, 40. Türkenloose —. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 17. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, —. Silberrente 72, —. Oesterr. Goldrente 94, 20. Ungar. 4% Goldrente 85, —. 1860er Loose 123, 50. Italienische Rente 92, 20. Creditactien 259, 75. Franzosen 488, 50. Lombarden 251, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 90, 20. 1883er Russen 110, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 80. III. Orient-Anleihe 62, 60. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 172, 20. Disc.-Commandit 232, 20. H. Commerz-Bank 136, —. Nationalbank für Deutschl. 143, 60. Nordd. Bank 174, 50. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 194, 70. Marienb.-Mlawka 65, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 166, 20. Ostpr. Südbahn 99, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 149, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 154, —. A.-C. Guano-Werke 149, —. Privatdiscont 3¼%. Hamb. Packetf.-Actien 155, 60. Dyn.-Trust-Actien 157, 25. Schwach.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 126, 25 Br., 125, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 30½ Br., 20, 25½ Gd., London kurz 20, 47 Br., 20, 42 Gd., London Sicht 20, 49 Br., 20, 46 Gd. Amsterdam 168, 10 Br., 167, 70 Gd., Wien 170, 25 Br., 168, 25 Gd., Paris 80, 70 Br., 80, 40 Gd., Petersburg 208, — Br., 206, — Gd., New-York kurz 4, 23 Br., 4, 17 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Amsterdam. 17. Sept., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71⅛. do. April-October verzinsl. 70¾. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 84¼. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120⅝. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 61½. Conv. Türken 16⅛. 5½% holländ. Anleihe 103½. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 126½. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 192. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 09½

Petersburg, 17. Sept., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	13.	17.	Cours vom	13.	17.
Wechsel London 3 M.	95 70	96 00	Russ. 4½% Boden-		
do. Berlin 3 M.	46 80	46 90	Credit-Pfandbriefe	148½	148½
do. Amsterdam 3 M.	79 10	79 40	Grosse Russ. Eisenb.	239½	242
do. Paris 3 M.	37 90	38 15	Kursk-Kiew-Actien	291	290
½-Imperials	7 62½	7 66	Petersb. Discontobk.	658	658
Russ. 1864er Pr.-Anl*	263	262½	Petersb. intern. Hdlsb	523	529
do. 1866er Pr.-Anl*	238¾	238¼	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	—	—	Handelsbank	360	360
do. II. Orient-Anl.	98⅝	98⅞	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	98¾	99	Handel	255	255
do. 6% Goldrente	— —	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	83	82⅞	Privat-Discont	6	6

* Gestempelt.

Newyork, 17. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¾. Wechsel auf London 4, 84¼. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anleihe 1877 128. Erie-Bahn 29½. Newyork-Centralb. 108⅞. Chicago-North-Western-Bahn 113⅜. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11⅜. Baumwolle in New-Orleans $10\frac{9}{16}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum per October 7, 60. Pipe line Certificats 100⅛. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 83½. Weizen per Sept. 83⅜ per Octbr. 83⅞, per Decbr. 86⅛. Mais (old mixed) 41½. Zucker (Fair refining muscovados) 5¾. Kaffee Rio 19¾. Schmalz loco 6, 35. Rothe & Brothers 6. 72. Kupfer Sept. nom. Getreidefracht 4¾.

Liverpool, 17. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 5000 B. Ruhig. Tagesimport 5000 B.

Liverpool, 17. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner träge, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: September $6\frac{11}{16}$ Verkäuferpreis, Octbr.-Novbr. $5\frac{47}{64}$ do., Decbr.-Januar $5\frac{41}{64}$ do., Januar-Februar $5\frac{41}{64}$ do., Februar-März $5\frac{41}{64}$ do., März-April $5\frac{21}{32}$ do., April-Mai $5\frac{21}{32}$ d. Käuferpreis.

Liverpool, 17. Septbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 5000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: September $6\frac{23}{32}$ Verkäuferpreis, Septbr.-October $5\frac{15}{16}$ do., October-November 5¾ do., November-Decbr. $5\frac{43}{64}$ do., Decbr.-Januar $5\frac{41}{64}$ Käuferpreis, Januar-Febr. $5\frac{41}{64}$ do., Februar-März $5\frac{41}{64}$ do., März-April $5\frac{21}{32}$ do., April-Mai $5\frac{43}{64}$ do., Mai-Juni $5\frac{11}{16}$ d. do.

Manchester, 17. Sept. 12r Water Taylor 7¼, 30r Water Taylor 9¼, 20r Water Leigh 8⅜, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9⅛, 40r Mule Mayoll 9⅛, 40r Medio Wilkinson 10⅝, 32r Warpcops Lees 8¾, 36r Warpcops Rowland 9⅜, 40r Double Weston 10⅛, 60r Double courante Qualität 13⅜, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 176. — Fest.

Königsberg, 17. Sept., Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen niedriger. Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 145, 00. Gerste und Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 132, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. —. Spiritus per 100 Liter 100% loco 55, 50, per Septbr. 55, 50. per October 55, 50. — Wetter: Heiter.

Danzig, 17. Sept., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 200 To., bunt und hellfarbig 155—160, hellbunt 166—173, hochbunt u. glasig 178—179, per Septbr.-Octbr. Transit 133, 50, per Novbr.-Decbr. Transit 134, 50. Roggen loco unverändert, inländ. per 120 Pfd. 143—147, do. polnischer oder russischer Transit 93, 00, do. per Septbr.-October 120 Pfd. Transit 97, 00, per Novbr.-Decbr. 98, 50. Rübsen loco —. Gerste loco kleine —, do. loco grosse 133. Hafer loco 136. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 54, 00, nicht contingentirt 35, 00. Wetter: Veränderlich.

Wien, 17. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 40 Gd., 8. 45 Br., per Frühjahr 9. 10 Gd., 9, 15 Br. Roggen per Herbst 7, 17 Gd., 7, 22 Br., per Frühjahr 7, 58 Gd., 7, 63 Br. Mais per Septbr. 5, 40 Gd., 5, 45 Br., per Mai-Juni 5. 85 Gd., 5, 90 Br. Hafer per Herbst 7, 15 Gd., 7. 20 Br., per Frühjahr 7, 53 Gd., 7, 58 Br.

Pest, 17. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Herbst 8. 29 Gd., 8, 31 Br., per Frühjahr 1890 8, 90 Gd., 8, 92 Br. Hafer per Herbst 6, 75 Gd., 6, 77 Br., per Frühjahr 7, 11 Gd., 7, 13 Br. Neuer Mais per Mai-Juni 5, 46 Gd., 5, 48 Br. Kohlraps per Septbr.-October 18½ à 18¾. — Wetter: Kühler.

Petersburg, 17. Septbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 48, 00, per August 45, 00. Weizen loco 10, 75. Roggen loco 6, 90. Hafer loco 4, 30. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 40. — Wetter: Kühl.

Paris. 17. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per September 22, 90, per October 22. 75, per Novbr.-Februar 22, 90, per Januar-April 23. 25. Roggen ruhig, per Septbr. 14, 00, per Januar-April 14, 50. Mehl behauptet, per September 53. 60. per October 53, 50, per Novbr.-Februar 52. 90, per Januar-April 53. 00. Rüböl behauptet, per September 70. 25, per October 70. 25, per Novbr.-Decbr. 70. 00, per Januar-April 69, 50. Spiritus ruhig, per Septbr. 38, 50, per October 39, 00, per November-December 39, 50, per Januar-April 40, 75. — — Wetter: Kalt.

London, 17. Septbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. Wetter: Schön.

London, 17. Septbr. Chili-Kupfer nom. 42⅞, per 3 Monat 42.

Liverpool, 17. Septbr. [Getreidemarkt.] Mais ½ d. niedriger, andere Artikel unverändert.

Hull, 17. Septbr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, unverändert. — Wetter: Prachtvoll.

Newyork, 17. Septbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 58000, do. nach Frankreich 25000, do. nach andern Häfen des Continents 14000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 56000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 16. Sept. Visible Supply an Weizen 15697000 Bushels, do. an Mais 12892000 Bushels.

Amsterdam. 17. Septbr., Nachm. Bancazinn 55.

Antwerpen. 17. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unbelebt. Hafer ruhig. Gerste behauptet.

Antwerpen, 17. Sept., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17⅝ bez. u. Br., per Septbr. 17⅝ Br., per November-Decbr. 17⅞ Br., per Januar-März 17⅝ Br. — Ruhig.

Hamburg, 17. Septbr., Nachm. Petroleum geschäftslos, Standard white loco 7, 15 Br., 7, 10 Gd., per October-Decbr. 7, 15 Br., 7, 10 Gd. — Wetter: Kühl.

Bremen. 17. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) still, Standard white loco 7, 00 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 17., 18.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 7°.2	+ 6°.6	+ 4°.5
Luftdruck bei 0° (mm)	753.6	752.9	752.0
Dunstdruck (mm)	6.7	5.6	6.0
Dunstsättigung (pCt.)	89	77	96
Wind (0—6)	N. 2.	NO. 1.	N. 1.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			4.70
Wärme der Oder			+ 10,7

Gestern zuweilen Regen, heute Regen seit früh.

Courszettel der Berliner Börse vom 17. September 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 16.	vom 17.
20 Frcs.-Stücke	16,29 bz	16,29 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,455 bz	20.455 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	172,00 bzG	171.10 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	212.10 bz	211.50 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 bzB	324,75 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.50 G	107.50 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103.90 B	103.90 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106.80 bz	106.80 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,90 G	104.90 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.40 G	101.40 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,90 B	100,80 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	99.90 G	99.90 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 G	100.00 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,00 G	101,75 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,10 bzG	101.30 bzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.80 G	101.00 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101.10 G	101.10 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105.25 bz	105.25 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105.25 bz	105,25 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	94.20 G	93.75 bzB
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	103,30 G	103.30 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,75 G	96,50 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	102,00 G	101,75 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	98,75 bzG	98.75 bzG
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,80 bzG	99,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,00 G	111,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.20 bzG	102.00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102.20 bzG	102.00 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103.50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,00 G	105,10 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,50 G	105,50 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	101,50 G	101,00 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.50 bzG	103.50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	97.00 bz	96,90 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	93,25 G	93.20 bz
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	91,90 bz	91.90 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	89,90 bz	89.50 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.10 G	112.10 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.75 bz	108.30 bzG
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.75 bz	108.30 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,60 G	115,70 B
dto. dto.	4	vsch.	101,30 bz	101,75 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	110,00 G	110,10 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110.00 G	110,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.60 G	100.70 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,25 bzG	100,30 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111.50 G	111,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	100,00 bzG	100.00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	101,50 G	101,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102.90 bzG	102.80 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	100,00 bzG	100.00 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,70 G	103.75 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111.10 G	111.10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.50 bzG	101.75 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.30 B	100.30 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	92.10 bzG	92,30 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93.20 bz	93.00 bzB
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95.80 bzG	95.40 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112.60 bz	112 60 bz
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	102,60 bz	102,60 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	101,90 bz	101.90 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92.40 bzG	92.40 bz
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u. 10	94,50 G	94,80 G
dto.	4½	20/6 u. 12	100,50 bz	100.60 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	94.00 ebzG	94.00 B
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	80,00 B	79.50 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	77.00 bz	77,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93.00 B	92.50 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 Jhl.	96,25 bz	96.20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,20 bzG	94.40 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	71.40 B
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,30 bz	85,50 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	72.30 bzG	72,25 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63.25 G	62,80 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,90 bz	57,90 B
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98,50 ebz	98,50 ebz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	105.90 bz	105,75 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96.75 bz	96.40 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.20 bzG	101.20 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92,00 bz	91,90 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113.75 bz	113,60 G
dto. von 1889 conv.	4		— —	93.20 G
dto. dto. cons.	4	1/4 Jhl.	91,50 bz	91,50 bzB
dto. dto. II. Ser.	4		91,50 bz	91,50 bzB
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	65,00 B	64,60 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,60 bz	64,30 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	54,00 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16	vom 17.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97.80 ebzG	97,75 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.30 bzG	83.50 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	— —	91.50 bzB
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90.30 G	90.30 B
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.75 G	103.75 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83.40 bzG	83.50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	83.90 bz	83,75 G
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16.50 G	16.50 B
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	80.75 bz	80.90 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	73.40 bz	73,60 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.25 B	85.30 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98.25 bz	98.20 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,00 B	80,60 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16	vom 17.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	145.25 B	145,00 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146.25 G	145.50 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.50 bzG	43,50 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107.70 B	107.70 B
Bukarester Loose	—	—	46.75 B	45.90 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	142.25 bzG	142.30 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	Ziehung	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	57,10 bz	57.10 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.30 bz	113,10 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	110.25 bz	110.50 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	147.75 bz	148.00 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	338.25 B	337,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	— —	139.00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	Ziehung	20.00 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	135,00 B	135.00 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.90 G	27.90 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	320.00 bz	318.25 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121.60 bz	120.50 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	307,60 G	— —
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135.75 bz	134.75 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	Ziehung	166,75 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106.80 G	106,90 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	173.50 G	173,25 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82.30 bz	81,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	77.60 bz	75,60 bz
Ungarische Loose	—	—	250.40 bz	250,00 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	71,25 bz	71,00 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	119.75 bz	120.00 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113.80 bzG	114.00 bzB
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	118,25 bzG	118,00 G
Saalbahn	5	5	1/1	116.75 G	116.90 bz
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	99,00 bzG	99,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	71,40 bz	71.25 bz
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	97.90 bz	97,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	45.25 bz	45,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	101.50 bzG	103.00 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅜	1/4 1/10	227,75 bz	237.75 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	194.70 bz	194,70 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	123.80 bz	123,75 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	64.50 bz	64,75 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	165.90 bz	165,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102.00 G	102,60 bz
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	70,10 G	68,00 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	97,60 bz	99,00 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	25,50 bz	25,50 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	144.25 bzG
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	228,75 bz	227.10 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	83,50 bzG	83.40 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	177,50 bz	176,00 bzG
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	117,50 bz	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99.50 bzB	98,60 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66,75 bz	65,75 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	102.00 bz	101.25 bz
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	142.49 bz	141.70 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	120.20 bzB	119.90 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	— —	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	97.90 bz	98,80 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	63,80 B	63,00 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	83,25 bz	82,50 bzG
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	96.00 bzG	95,75 B
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	53.90 bz	50.80 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/5	32,00 G	32,00 B
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	126,75 G	126,75 bz
Russ. Südwestbahn.	5	6.94	1/1	73.60 bz	73.20 bz
Schweizer Centralbh.	5	5⅗	1/1	141.50 bz	142,00 ebzB
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	125.60 bz	125,10 bz
dto. Unionbahn	2¼	4¼	1/1	118.00 B	118.00 bzB
dto. Westbahn	0	0	1/1	42.10 G	42.00 bzB
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	75.75 ebzG	75,75 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	223,75 B	221,40 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103.00 bzG	103,30 bz
dto. VI.	4	1/4 1/10	103.50 bz	103,40 G
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	102,80 bz	102,90 bz
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	101.90 B	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.40 G	104.00 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	88 80 bzG	88.80 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.00 bz	91.00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.80 bz	108,80 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,50 B	102,50 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85.75 G	85.40 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,60 B	58.50 ebzB
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102.50 G	102.50 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.60 ebzG	87.60 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,70 B	101,70 B
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.40 ebzG	81.40 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	70.20 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,60 bzG	76.80 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	67.80 bz	68.00 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,40 B	84.30 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.80 B	82.30 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.20 bzG	101.30 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92.00 bzG	92.40 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	90,00 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88.40 G	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.40 bzG	61.50 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.40 bzB	102.70 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.40 bz	98.60 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,80 bz	85.60 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.90 G	101.40 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,50 bzB	85.30 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.25 G	100.25 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,10 ebzG	96,90 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	96.60 G	96.50 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,20 bz	89.90 G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.60 bz	63.40 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.70 bz	92.50 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.90 bzG	99.75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87.10 G	87.10 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.25 G	100.30 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.50 bzG	101.25 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.40 bzG	101.25 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.40 bzG	101.25 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,40 bzG	101,25 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	88.90 G	88.50 bzG
Transkaukasische	3	16/6 u. 12	72.90 G	72.70 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90.50 bzG	90,40 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	62.50 ebzB	62.40 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	108.50 G	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.70 B	112.60 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92.00 G	92,10 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114.25 G	114.30 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103.60 B	103,30 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.40 bzG	112,80 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	77.30 bzG	77.20 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.60 G	115.75 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101.60 bzG	101.50 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112.30 bzG	112.30 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.10 bz	110.30 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	99,00 bz	99,10 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	77.50 bz	77.25 bzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	80,00 bzG	79,50 bzG
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	129.75 bzG	129,00 bzG
dto. Handelsges.	9	10	1/1	183.10 bzG	183,80 bz
Berl. Prod.-u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St.298,00 bz	p.St.298.00 bz
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	113,75 bz	113.75 B
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	108.30 bzG	108.20 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	166.75 bz	167.00 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	172.50 bzG	172.50 bz
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	137.75 G	137.75 bz
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	116.25 G	116.25 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	234,30 bz	232,75 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	158.30 bzG	157,75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	87,00 bzG	87.50 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94.75 bzG	94,75 bzG
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	115,50 bz	115.25 G
Internationale Bank	—	—	1/1	124.75 bzG	124.50 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,60 G	200,10 bz
dto. Disconto	0	0	1/1	9,60 G	9.60 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	143.90 bz	143,50 bz
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	114.80 bz	114,70 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	141.10 bzG	143,00 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	175.80 G	175,50 B
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	84,75 bzG	84,75 G
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	29,75 ebzB	29.25 bzB
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	116.75 G	116.75 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	124,40 bz	124,10 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	151.25 bz	151,10 bz
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	112.50 G	112.50 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	138,50 G	138,50 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125.80 bzG	125,80 G
Reichsbank	6⅕	5⅗	1/1 1/7	133,00 B	132,25 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,60 bz	64,60 G

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	110.50 bzG	110,60 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	136,25 bzB	135,10 G

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	180.75 bzG	181,60 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	110.75 bzG	111,10 bzG
Archimedes	10	—	1/7	148,50 bzG	148,75 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	271.75 bz	270,75 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/1	112,80 bz	112,00 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	151.10 bzG	148.75 bz
Bismarckhütte	10	—	1/7	210,25 bzG	208.60 bz
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	222,00 ebzB	219,75 bzB
Bresl. Act.-Brauerei	0	—	1/10	51,00 G	51,00 bz
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	96.50 bzG	98.50 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	147.60 G	147,50 bzG
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	180,00 bzG	179,40 bz
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	75,00 bzG	74.90 bzB
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	106.30 bz	106,75 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	95,80 bzG	95,90 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	108.50 bzG	107.50 bzG
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	179.75 bzG	180,10 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	175,25 bzG	175,00 ebzB
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	154,60 bzG	151,25 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	180,00 bzG	178,10 bzG
Gruson-Werk	12	12	1/7	261.00 bzB	260,40 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	178.50 bzG	176.00 B
Hörder Hütten.	½	—	1/1	39.60 bzG	38,50 bzG
dto dto. conv.	1	—	1/1	75,75 bzG	74,50 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/1	127,75 bz	126,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	52.50 bzG	52,00 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	137,50 ebzG	137,75 bzB
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	164.80 bzG	165.25 bz
Laurahütte	5½	6½	1/7	155.00 bzB	155 50 bz
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	135.25 bzG	135,50 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	161.10 bz	164,40 bzB
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	184,50 bz	183.50 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	150,00 bz	154,00 ebzG
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	108,70 bz	109,25 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	203,25 bzG	202,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	139,50 bzG	139,50 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	129,50 bz	129,30 bzB
Posener Sprit-A.-G.	9½	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	141,00 bzG	142,10 bzG
Schering	24	18	1/1	295,00 bzG	294,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	121,25 G	121,00 G
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	— —	116,00 bz
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	71,10 bzG	70,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	198,75 bzG	197,90 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	198.90 bz	194.75 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	198.90 bz	194,75 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	349,00 bzG	335,00 bz
Schwartzkopff	12½	—	1/7	270,75 bzG	271,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	107.25 bzG	107,25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	141,00 bz	141,00 ebzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	21⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzblb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	116,50 G	116,50 G
Tiele-Winckler 4%	100		1/2 1/8	— —	100,50 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 16.	vom 17.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,90 bzB
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,30 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	80,90 bzG
London 1 L. Strl. 8 T.	4	— —	20,455 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	— —	20,29 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	81,05 bzB
New-York vista	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	211,75 bz	210,70 bz
dto. dto. 3 M.	5½	209,25 bz	207,60 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171,45 bz	171,05 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,05 bz	169,90 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,60 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80.80 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	211.50 bz	211,00 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3¼% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Septbr.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	84,75	— —
Russische Anl. 1880	91,75	— —
dto. dto. 1889	91.37	— —
Disconto-Command.	232,37	— —
Dortmunder Union	105,50	— —
Laurahütte	154,00	— —
Oesterr. Credit	163,50	— —
Franzosen	98,62	— —
Lombarden	50,50	— —
Russische Noten	211,00	— —
Marienburg-Mlawka	65,25	— —
Ostpr. Südbahn	99.37	— —
Warschau-Wien	220.5 0	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.